

- |                         |                                       |
|-------------------------|---------------------------------------|
| 1. Record Nr.           | UNIORUON00052161                      |
| Autore                  | ARKOUN, Mohammed                      |
| Titolo                  | Al-almanah wa al-din / Muhammad Arkun |
| Pubbl/distr/stampa      | Bayrut, : Dar al-saqi, 1996           |
| ISBN                    | 18-551-6900-2                         |
| Descrizione fisica      | 136 p. ; 10 cm                        |
| Classificazione         | ARA VII B                             |
| Soggetti                | Filosofia Islamica                    |
| Lingua di pubblicazione | Arabo                                 |
| Formato                 | Materiale a stampa                    |
| Livello bibliografico   | Monografia                            |
- 
- |                    |  |
|--------------------|--|
| 2. Record Nr.      | UNINA9910372802003321  |
| Titolo             | Auszug aus dem Lager : Zur Überwindung des modernen Raumparadigmas in der politischen Philosophie / Ludger Schwarte  |
| Pubbl/distr/stampa | Bielefeld, : transcript Verlag, 2015<br>2015, c2007  |
| ISBN               | 9783839405505<br>3839405505  |
| Edizione           | [1st ed.]  |
| Descrizione fisica | 1 online resource (318)  |
| Collana            | Edition Moderne Postmoderne  |
| Classificazione    | CC 7800  |
| Disciplina         | 320  |
| Soggetti           | Lager<br>Philosophy<br>Philosophie<br>Architecture<br>Architektur<br>Film<br>Literature<br>Literatur<br>Space<br>Raum<br>Biopolitics<br>Biopolitik<br>Politics |

Politik  
Political Philosophy  
Politische Philosophie

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 4 Vorwort 8 Das Öffnen der Lager und das Schließen der Augen 11 Das Lager als Paradigma der Moderne? Bemerkungen über die moderne biopolitische Regierung 46 Enthüllungen. Zur Kritik des "nackten Lebens" 59 Bio-Politik versus Lagerparadigma. Eine Diskussion anhand des Lebensbegriffs bei Agamben und Foucault 78 Das Lager als Matrix der Moderne? Kritische Reflexionen zum biopolitischen Paradigma 96 Lager und Belagerung. Zur Geschichte des Ausnahmezustandes 110 "Zaun des Gesetzes" und "eisernes Band". Zur politischen Topologie bei Hannah Arendt 133 Lager in Demokratien 144 Auszug aus dem Lager 162 Auszug aus der "Lagerzivilisation". Russische Lagerliteratur im europäischen Kontext 180 Nationalsozialistische Biopolitik und die Architektur der Konzentrationslager 201 Barackenlager. Zur Nutzung einer Architektur der Moderne 220 Alles Theater? Decodierung einer Hinrichtung im Frauenlager von Majdanek 246 (Neue) Gemeinschaften. Muster biopolitischer Raumordnung 268 Sonderzone Heimat. Altstadt im modernen Stadtebau 285 Die Bilder sollen gegen sich selbst aussagen 295 Zu den Autoren 312 Abbildungsnachweis 316 Backmatter 319

Sommario/riassunto

Wie läßt sich verhindern, daß je wieder Lager errichtet werden, in denen Menschen entrechtet, gequält oder gar ermordet werden? Daß diese Frage nach wie vor aktuell ist, belegen auch in heutigen Demokratien noch existierende Lager. Dieses Buch untersucht die bereits von Hannah Arendt entwickelte These, das Lager sei das Paradigma des modernen Raums. Die Perspektive verschärft sich im Zusammenhang mit der Diskussion um die Entstehung der Biopolitik bei Michel Foucault, der die Lager auf Praktiken der Produktion von Leben und die politische Kontrolle von Populationen seit dem 18. Jahrhundert zurückführt. Giorgio Agamben schließlich sieht in den Lagern die Matrix des Raums, in dem wir leben. Die Erörterung der vorliegenden Ansätze wird ergänzt durch Sondierungen der ästhetischen Bedingungen des Funktionierens von Lagern: Was ist ein Lager? Wie ist die Erfahrung des Lagers zu vermitteln? Was bleibt, wenn ein Lager zu funktionieren aufgehört hat? »Es ist die vordinglichste Qualität des Bandes, konsequent zwischen der Kategorie 'Lager' und historischen Lagern zu unterscheiden. Das Lager als Paradigma wird durch Analysen historischer Formen von Lagern und des Lagerens implizit und explizit zur Disposition gestellt.«